Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 41

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lädagogilme Rlätter

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Blätter".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln. 9. Oft. 1914.

nr. 41

21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Bo. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Bug, Prafibent; die Bo. Seminar-Direktoren Baul Diebolder Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seig, Amben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einfiedeln. Ginfendungen find an legteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inferat-Austrage aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Ericheint wochentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für tath. Lehrerinnen und toftet jahrlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Ginfiebeln.

Rrantentaffe des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz: Berbandspräsident fr. Lehrer J. Desch, St. Fiben; Berbandstassier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Die Berfonlichteit bes Lehrers. - Bur Fortbilbung. - Bum ft. gall. Erziehungsberichte pro 1913. — Die Geschichte der Kirche Christi. — Badagogische Briefe aus Kantonen. — Beitichriftenschau. - Literatur. - Brieftaften der Redaktion.

Die Versönlichkeit des Sehrers.

(Fortsetzung.)

Berftand und Liebe gehören gleichfalls zusammen, um in Gemeinschaft mit festem Willen, Gerechtigkeitssinn, Un= parteilichkeit und konsequentes Verfahren auszubilden. Gerechtigkeit seitens des Erziehers fichert die Liebe bei den Schülern mehr als felbst Freundlichkeit und Nachsicht. "Suum cuique" ist ein echt preußischer Königespruch, "suum cuique" muß auch der Spruch des Rönigs der Rleinen, des Lehrers fein. Jedem ju geben, was ihm nach seinen Gaben und Leiftungen gutommt, Ungunft und und Gunft zu verteilen, wie es billig und recht ift, und dabei nicht zu feben auf das Neußere bes Schülers, auf Rang und Stand der Eltern, heute nicht zu ftrafen, mas geftern unter benfelben Beraussetzungen geschen durfte, das muß des Lehrers erftes Bestreben fein. Und beobachtet